



15. Nov. 2010

Die Universität Sandefjord grundsätzliche Konzeption

Präambel

Die private Universität Sandefjord will nicht eine Universität wie 1000 andere sein, von Staaten im Staate, für Staaten im Staate. Die Universität Sandefjord hat sich der Freiheit und der Wahrhaftigkeit verpflichtet. In ihr existieren noch oder wieder solche altbackenen Tugenden wie Recht, Ehre, Würde, Treue, Familie, Sippe, Volk, Achtung vor den Eltern und Großeltern etc. etc.

Wir lehnen auch eine Religion ab, die für ihre eigenen Mitglieder Straffreiheit postuliert für Verbrechen, wenn sie gegen Nicht-Mitglieder begangen worden sind. Unseren Vorfahren war es undenkbar, daß sie Verbrechen gegen Fremde hätten begehen dürfen oder diese hätten versklaven dürfen.

Unser deutsches Volk liegt geknebelt, denaturiert, dezimiert und hoffnungslos überfremdet am Boden, hat keine Verfassung, keine Würde und keine Ehre mehr. Wir werden von einer Besatzungsmarionettenregierung tagtäglich gefoltert und entwürdigt. Der angebliche Staat ist eine alberne, verlogene Frankfurter Finanzagentur G.m.b.H.

Die Universität Sandefjord versteht sich auf neutralem Boden in Norwegen als Wegbereiter einer rechtmäßigen Verfassung für Deutschland. Jeder Mensch hat ein Recht auf eine Verfassung für sein Volk, und zwar eine rechtmäßige, die nicht auf Chuzpe basiert, d.h. auf einer Frankfurter Finanzagentur G.m.b.H.

Die Basis einer biologisch ausgerichteten Verfassung ist für uns die Germanische Heilkunde, die Freilandgemeinschaft und das Freigeldsystem, nicht das orientalisch-kapitalistisch-druidisch-katholische kirchliche Versklavungssystem, das wir heute haben mit unserer Pseudo-Demokratie, in unserer Besatzungs-Marionettenregierung, einem simulierten Staat, alias Frankfurter Finanzagentur G.m.b.H.

Die letzten 2000 Jahre seit Beginn der Römerherrschaft waren für unser Volk eine einzige Katastrophe.

Die deutsch-norwegische Universität Sandefjord soll die Grundlagen erarbeiten für eine Verfassung und einen rechtmäßigen Staat in Germanien. Wir verstehen uns als eine Art Vordenker-Schmiede unseres Volkes. Wir wollen insbesondere eine Verfassung erarbeiten, die für jedes Volk akzeptabel und realisierbar ist.

Wir glauben, daß ein harmonisches Zusammenleben von Völkern in ihren Vaterländern die beste Garantie für den Frieden ist.

Das natürliche germanische Gottesbewußtsein (germanische Gotterkenntnis)

Die sog. Großreligionen, jüdische, christliche und mohammedanische, buddhistische, hinduistische sind eigentlich unhistorische, irrealer, phantasmatisch geglaubte Erzählungen. Sie alle beanspruchen aber als „Staaten im Staate“ Mitspracherecht oder sogar mehr als das. Sie sind im Grunde die Fortsetzung der Sklaverei des Orients, wo die Menschen wie Leibeigene waren, nichts anderes als Sklaven, die dem Freiheitsbewußtsein der Germanen so diametral entgegengesetzt sind, daß man sie als das schlimmste Übel (nach der Römerherrschaft) in Europa bezeichnen muß. Die jüdisch/christliche Religion schreit zwar immer „Liebe und Vergebung“, meint aber immer damit, daß der andere auf die Knie gehen und sich beherrschen lassen soll. Dem Sklaven kann man dann vergeben, allerdings ohne ihm die Freiheit zurückzugeben.

Auch die Kirchen (Thron und Altar) haben bisher immer nur bei der Versklavung des Volkes mitgeholfen. Glauben darf im Prinzip jeder Mensch in einem Rechtsstaat, was er will. Mit einer Kirchenorganisation als Staat im Staate ist das noch die Steigerung der Wühlarbeit. Ein Multikulti-Religionsmischstaat führt sich selbst letztlich ad absurdum, weil jede Großreligion sofort Wühlarbeit macht, wie gehabt.

Jahrtausende haben die Menschen Europas und Asiens den Schöpfer = **Geist** (Odin = Odem) verehrt als etwas Selbstverständliches, das man nicht „glauben“ brauchte. Man wußte es. Dieses selbstverständliche germanische Gottesbewußtsein ließ die Menschen wetteifern um moralisch-ethische Werte und Tugenden.

Diese Werte waren absolut:

- Wahrheit
- Freiheit
- Ehre und Eid
- Treue
- Schonungen von Frauen und Kindern
- Tapferkeit
- Ehrerbietung gegenüber den Alten
- Verantwortungsbewußtsein für die Sippe
- Heilighaltung des Gastrechts
- Achtung des Lebens und des Lebensraums der Tiere und Bäume.

Verachtet wurden:

- Hinterhältiger Mord
- Lügen
- Treulosigkeit
- Versklavung
- Betrug
- Ehebruch



Natürlich stand für den Germanen die Familie und Sippe an vorderster Stelle, aber ein Germane wäre nie auf die Idee gekommen, Menschen außerhalb seiner Sippe zu belügen, betrügen, bestehlen oder gar ermorden zu dürfen, ohne etwas dabei zu finden.

Die Frage ist, woher wir eigentlich unsere Normen für unser derzeitiges Gesellschaftssystem bezogen haben, z.B. aus der paulinisch-jüdischen theologisch orientierten Anthropologie. Wenn der Theologe – gleich welcher Richtung – sagt, wie der Mensch zu sein hat und wie er zu leben hat, dann sagt das biologisch-anthropologisch und gar rassistisch noch gar nichts, z.B. wurden die im germanisch-indogermanischen Europa seit Jahrtausenden entwickelten Gesellschaftsformen durch eine religiös kultische Gesellschaftsform einer semitisch-orientalischen Kultur durch die Christianisierung vollständig überfremdet. Seit 1500 Jahren sollen die Germanen „paulinisch“ leben, ein auf Konflikte vorprogrammierter kulturell-religiöser Zwang, der auf jakobisch verschlagener Chuzpe basiert und jedem redlichen Germanen gänzlich „gegen den Strich“ geht.

Da aber das europäische Christentum – katholischer und protestantischer Prägung – hauptsächlich jüdisch-„paulinisch“ ausgerichtet war und ist, zudem jüdisch-semitisch-orientalisch, haben die europäisch-indogermanischen Lebens- und Gesellschaftsformen seit eineinhalb Jahrtausenden eine trostlose gesellschaftlich-religiöse und anthropologische Sklaverei hinter sich. Den anderen Völkern, z.B. in Afrika ist es nicht viel anders ergangen, von weiter entfernten Beispielen, wie den vom Islam unterworfenen Völkern, ganz zu schweigen.

Wir streben daher eine natürliche Religion an, bei der man nichts zu glauben braucht, so wie sie schon unsere Vorfahren gehabt haben, denen Ketzerprozesse unbekannt waren.

Die neu gewonnene Freiheit durch die Germanische Heilkunde - das Leben ohne Angst vor den Vorgängen in unserem Organismus – induziert auch geradezu zwangsläufig die Freiheit von der Religionsdiktatur. Der Mensch sieht nämlich, daß die Religionen nicht etwa Irrtümer waren, sondern vorsätzliche Manipulation, um die Menschen zu beherrschen.

Und beherrschen konnte man sie nur mit der Angst: Angst vor den Krankheiten, dem Tod, der Hölle, vor all den vielen Repressalien der Religionsdiktatur.

Die Großreligionen werden jetzt, von der Germanischen Neuen Medizin entlarvt, zusammenbrechen wie die kriminelle Religions-Medizin, denn daß die Großreligionen samt und sonders auf Märchen-erzählungen beruhen, darf ich als Theologe hier versichern. Nichts stimmt davon, was die „Gläubigen“ - besser „Nichtgläubigen“ – glauben sollen, genauso, wie in der so oft fälschlich als Wissenschaft bezeichneten Schul-Religionsmedizin bzw. Mordmedizin auch nichts gestimmt hatte.

Die Großreligionen haben fast ausschließlich die Tiere zu Sachen ohne Seele erklärt.

Die Germanische Religion achtet das Leben der Tiere und Pflanzen, speziell der Bäume. Die meisten von uns verstehen sich ohnehin als Vegetarier. Die Ehrfurcht und Achtung der Tiere schließt ein Verständnis des Gesamtkosmos ein, in dem Tiere und Pflanzen unsere Freunde und unsere biologisch gleichberechtigten Mitkreaturen sind.

Nur dort, wo Tiere uns direkt angreifen (Ratten, Mäuse etc) dürfen wir uns wehren, wie jedes Tier sich wehrt. Ansonsten muß die Massenschächtung der Tiere samt „Schlachthöfen“ und Tierversuchen der schauerlichen Vergangenheit angehören.



Germanische Heilkunde

Jahunderte lang wurde die Germanische Heilkunde (griech. Iatria) in Medizin umbenannt. Inzwischen hat diese Bezeichnung durch den religions-wahnsinnigen vorsätzlichen Massenmord in astronomischen Dimensionen die Bezeichnung Medizin unmöglich gemacht. Jedem erlichen Menschen läuft ein Schauer von Ekel vor diesem Mörderwahnsinn den Rücken hinunter. Die Bezeichnung Medizin ist auf ewig disqualifiziert.

Die **Germanische Heilkunde** (früher Germanische Neue Medizin®) wird uns irgendwann zurückführen über die körperlich-seelische Freiheit bezüglich unseres Organismus – zu der Germanischen Freiheit, die wir Jahrhunderttausende besessen hatten, bis wir von den Römern und dann von der permanenten Inquisition der grausamen Großreligionen (Judentum und Christentum) versklavt wurden.

Die heilkundliche Seite des „größten Göttergeschenks“ der Menschheitsgeschichte an uns Menschen, das die Götter jemals uns gegeben haben, ist ja, daß der Patient die Angst vor den Symptomen, die man ihm von den Großreligionen und Medizinmännern als „böartig“ deklariert hatte und die zu seinem baldigen Tode führen würden, verliert. Von der schulmedizinischen Brutaldiagnose an war der Patient bisher wie unter Hypnose-Schock und starb dadurch auch „planmäßig“.

Das, was wir „Krankheiten“ genannt hatten, waren keine Pannen oder Entgleisungen der Natur, sondern jeweils eine Phase eines Sinnvollen Überlebensprogramms der Natur. Die Therapie besteht ja zumeist darin, das laufende Sinnvolle Biologische Sonderprogramm (SBS) zu verstehen und sich dann dementsprechend sinnvoll danach zu richten.

Die „Therapie“ kann nur in gewisser Hilfestellung bestehen, psychisch und physisch bei Komplikationen, denn eigentlich „therapiert“ werden braucht ein Sinnvolles Biologisches Sonderprogramm der Natur nicht.

Der Organismus des Patienten ist Teil eines größeren Organismus, nicht nur seiner Familie, sondern auch seiner Freunde, seiner Gegner, seiner ganzen Gesellschaft.

Die Therapie muß deshalb auch eine Familien-, Sippen-, Gesellschafts-Therapie sein, zu der die „Therapie“ des Arbeitgebers, Meisters, Sportkameraden etc. eben mit dazu zählt. Denn mit all diesen Menschen kann der Patient Konflikt-Erlebnisse haben, zu deren Lösung man den „Kontrahenten“ unbedingt braucht, auch zu der weiteren Therapie, der Rezidiv-Prophylaxe. Denn vom guten Willen des Kontrahenten hängt es ab, ob der Patient nochmals mit dem gleichen Konflikt-Erlebnis konfrontiert werden kann, was zu einem Rezidiv und möglicherweise zum Tod führen kann. Andererseits leben wir nicht im luftleeren Raum. Wir können nicht alle Kontrahenten zu Engeln machen und jeglichen Streit aus der Welt schaffen. Manche Konflikte lassen sich auch nur geistig lösen.

In der Germanischen Neuen Medizin®, der sog. „Dynamischen Naturwissenschaft“, die keine einzige Hypothese hat, kann man kriminalistisch präzise denken und kombinieren. Alle anamnestischen, symptomatischen Daten und die aktuelle Situation auf allen 3 Ebenen (Psyche-Gehirn-Organ) sind lückenlos zusammenfügbar, wie ein Puzzle-Spiel. Sogar prognostisch kann man Aussagen machen, sowohl bei Eintreffen von Rezidiven als auch bei Ausbleiben von Rezidiven. Dieses differential-



diagnostische „Spiel“ auf 3 Ebenen, das früher in Ermangelung von Naturgesetzen in der Medizin unmöglich war, jetzt aber im Wissens um die 5 Biologischen Naturgesetze – stets in Zusammenarbeit mit dem „Chef“ = Patient - möglich ist, ist für jeden Vollblut-Mediziner eine helle Freude. Das nennt man biologische Kriminalistik.

Mit der Germanischen Heilkunde kann der Patient die Abläufe in seinem Körper als biologisch sinnvolle Vorgänge und Programme erkennen. Er begrüßt sie wie gute Freunde, hat keine Angst mehr! Denn beherrschen kann man Menschen nur, wenn sie Angst haben und nicht wissen, was Sache ist. Und so ist der Patient zunächst einmal hinsichtlich seines Körpers oder Organismus wieder frei – so wie die Germanen frei waren. Und in Freiheit schufen die Germanen das höchste sittliche Gesellschaftssystem, das es je gegeben hat.

Ein unbeschreibliches Gefühl gegenüber der jahrtausendlangen Knechtschaft durch die Religionsmedizin! Keine Angst mehr vor den Vorgängen des Organismus, das hatte es noch nie gegeben – außer bei den Tieren.

In unserem Gehirn ist, genau wie bei den Tieren, alles einprogrammiert: Wann wir Hunger haben, wann wir gesättigt sind, wann wir Durst haben und wie viel wir trinken müssen etc. Das Tier braucht Pflanzen nicht „auszuprobieren“ ob sie ihm bekommen, es riecht daran und weiß, daß ihm diese Pflanze nicht bekommt.

Dieses sog. „Instinkt-Verhalten“ unseres Gehirn-Codes hatte der Mensch auch einmal. Die Naturvölker haben es heute noch.

Auch die Sinnvollen Biologischen Sonderprogramme sind in unserem Gehirn-Code enthalten. Tier und Naturvolk-Mensch wissen genau, wie sie sich in den Phasen des SBS zu verhalten haben: Wann sie ruhen müssen und dürfen, sich schonen müssen. Kaum ein Tier stirbt an Krebs, weil es sich – im Gegensatz zum Menschen – in der pcl-Phase richtig verhält, aber auch in der konfliktaktiven Phase instinktsicher weiß, wie es seinen Konflikt lösen kann. Das, was die Zivilisationsmenschen nach vielen Jahrtausenden erst durch die GNM wieder lernen müssen, das haben die Tiere und Naturvölker in ihrem Code-Verhalten des Gehirns wie selbstverständlich einfach drin.

Die Germanische Heilkunde hat uns gelehrt, das wieder so „natürlich“ zu sehen, was die Tiere auf Grund ihres sicheren Instinktes immer so gesehen und gelebt haben. Einer jungen Ziegenmutter braucht man nicht beizubringen, wie sie ihr junges Zicklein zur Welt bringt. Sie „weiß“ es, im Gegensatz zur Menschenfrau.

Die Germanische Heilkunde hat für die Medizin „wiederentdeckt“, daß die Religionsmedizin mit ihren Diagnosen „gutartig“ und „bösaartig“ absurd war, daß sie Zusammenhänge als „Fata Morgana“ geglaubt hat, weil Rabbis (Talmud) oder Päpste das so angeordnet hatten.

Die Medizin ist aber Biologie, nicht bösaartig und nicht gutartig - einfach sinnvoll.

Aber der Kontext der Germanischen Heilkunde geht weit über den medizinischen Bereich hinaus. Er umfaßt nicht nur unser Zusammenleben innerhalb einer Großfamilie, einer Sippe, eines Stamms oder eines Volkes oder sogar mehrere benachbarten Völker, sondern umfaßt auch unser Zusammenleben mit den Tieren, die uns zum Schutz anbefohlen sind, zu den Pflanzen, die auch unsere Mitkreaturen sind, zum Wasser, zur Luft und zum Boden, auf dem wir leben.



Die jüdisch-christlichen Großreligionen haben uns beigebracht, daß uns alle Tiere und Pflanzen zur beliebigen willkürlichen Verfügung stehen. Sie erlauben uns, sie abschlachten, sie zu quälen, sie auszurotten, sogar auf Jahrhunderte unlebbar zu machen. Der religiösen Dummheit und Arroganz sind keine Grenzen gesetzt. Die größte Katastrophe des Kosmos war die unserer religionswahnsinnigen Arroganz entsprechende sog. Zivilisation.

Der jüd. Religionswahn hat seinen traurigen Höhepunkt des Wahnsinns dadurch erreicht, daß seit 29 Jahren alle Juden der Welt nach der Germanischen Heilkunde behandelt werden mit 99%iger Überlebensrate. Aber alle Nichtjuden, z. B. auch die Palästinenser in Israel, werden von den Jüdischen Onkologen mit Chemo und Morphin exekutiert. Nur 2% überleben. Sie, die uns seit Jahrhunderten die idiotische Religionsmedizin beigebracht hatten ("gutartig" - "bösaartig") praktizieren für sich selbst – heimlich ! – ausschließlich die Germanische Heilkunde pur!



Gesellschaftssystem

Die Zivilisation ist eine Entwicklung „sui generis“, die zunächst als Fortschritt erscheint. Durch den elektrischen Strom (Licht) kann man abends noch länger arbeiten, wenn die Sonne schon untergegangen ist, wo man in der Natur schon schlafen würde.

Doch Religions-Übel und Zivilisations-Übel sind Zwillinge! Sie setzen alle Codes, alle Regelkreise der Natur lahm und sogar außer Betrieb. Der Mensch wähnt sich auf dem Weg des Fortschritts zu sein, in Wirklichkeit ist er biologisch weitgehend degeneriert und bei der erstbesten Komplikation zum Aussterben verurteilt.

Das ist für Zivilisationsmenschen sehr schwierig zu begreifen, jedoch für die schon immer an der Biologie orientierten Menschen unter uns selbstverständlich.

Will heißen: Die biologischen Regelkreise unseres Organismus sind auf das, was wir „Fortschritt“ oder Zivilisation nennen, gar nicht eingestellt. Wir arbeiten quasi mit einem falschen Programm.

Viele Konflikterlebnisse mit DHS sind ja dadurch bedingt, daß unsere Gesellschaftsformen wenig oder gar nichts mehr mit biologischen Gesellschaftsformen zu tun haben.

Unsere biologischen Regelkreise sind vor vielen Millionen Jahren konzipiert bzw. konstruiert worden. Sie sind entwicklungsgeschichtlich nach Plan gewachsen, haben sich entwickelt für biologische Notwendigkeiten in der Natur.

Dieses kosmisch-biologische System, das alle Lebewesen umfaßt, war konstruiert und konzipiert für das gleichzeitige Leben miteinander:

- a) für das einzelne Lebewesen (z.B. Mensch)
- b) für die kleinste Gruppe Mutter-Kind, als quasi kleinstes Sozialsystem
- c) für größere Verbände: Familie, Rudel, Herde, Sippe, Volk
- d) für verschiedene Arten von Lebewesen untereinander.

Alles war und ist durch Code-Verhalten, sowohl für das einzelne Individuum als auch in Beziehung zu anderen Individuen der gleichen oder einer anderen Art perfekt geregelt, der Tod mit einbegriffen.

Das Wunder der Schöpfung – die ganz offensichtlich nach einem Plan gebaut ist – besteht ja nicht nur in der phantastischen Vielfalt der Arten, sondern diese Arten sind auch noch phantastisch miteinander vernetzt, sodaß alle miteinander leben können, seit Millionen Jahren – und sich fortlaufend noch weiterentwickeln. Und in diesem großen Spiel aller Arten miteinander ist das einzelne Individuum scheinbar nur ein kleines Rädchen des Uhrwerks.

Man hat uns alle Jahrzehnte lang für dumm verkauft, um uns zu beherrschen! Wir müssen uns klarmachen, daß nicht nur unser Gehirn, sondern unser ganzer Organismus für eine Großfamilie angelegt ist, nur darin funktioniert er optimal.

Beispiel: Vor etwa 50 Jahren war Italien ein glückliches Land mit vielen Bambinos.

Die meisten Familien hatten 5 oder 6 Kinder oder mehr. Es ist keins verhungert. Aber es war z.B.



normal, daß jeweils 3 oder 4 Kinder in einem großen Bett zusammen schliefen. Sie kuschelten sich aneinander und schliefen wunderbar. Die glückliche italienische Kindheit war geradezu sprichwörtlich.

Dann hat man den Italienern die Fernseher, den „Wohlstand“ gebracht, wie überall und ihnen eingeredet, sie müßten Kinder „verhüten“, abtreiben, damit die Frauen arbeiten gehen können, dann könnten sie sich noch mehr Wohlstand leisten.

Danach war Italien viele Jahre lang das Schlußlicht an Geburtenfreudigkeit in Europa. Heute: Die Italienerinnen gehen weitgehend alle arbeiten, sie haben keine Kinder mehr. Italien ist unglücklich und – ärmer als je zuvor!

Die Urlebensformen, die so ziemlich bei allen Menschen auf der Welt einigermaßen ähnlich sind: Familien zu bilden, Kinder zu bekommen, Kinder und Enkel aufzuziehen, all das ist heute ja alles andere als „normal“ in unserer dissoziierten europäischen Gesellschaft. Technik Pharmazie und Bürokratismus greifen zutiefst in die Normen ein, die in unserem Gehirn seit Hunderttausenden, wenn nicht gar seit Millionen von Jahren einprogrammiert sind. Störungen dieser „Urprogramme unseres Gehirns“ bedeuten unweigerlich größte Gefahren und Vorprogrammierung von Konflikten.

Unser Gehirn ist eben nicht auf Single-Burgen und Altersheime eingestellt. Dafür haben wir kein Programm. Noch zynischer aber ist es, daß die Mitglieder der jüd. Religionsgemeinschaft in ihren Ghettos heimlich nach der Germanischen Heilkunde leben, uns Nichtjuden aber mit dem ganzen abartigen Zivilisationsmüll zudecken und vernichten.

Aber selbst wenn wir versuchen, unsere gleichsam ureigenste Art zu leben, sind schon wieder neue Konflikte, jedenfalls für unsere Generation, vorprogrammiert - durch die Umwälzung der Gesellschaft.

Von den inzwischen Tausenden von angebotenen Lösungsmöglichkeiten fällt es gar nicht schwer, die nach den Regelkreisen der Natur und des natürlichen Zusammenlebens optimalen Bedingungen zu finden. Sie sind z.T. sogar fast trivial einfach: Die Anthropologen haben ausgerechnet, daß die Menschen nach den Regeln der Natur normalerweise zu 15-20 zusammenleben würden. Säuglinge und Kleinkinder nicht gerechnet, also insgesamt bis zu 25 oder 30 Personen – so leben ja auch die Naturvölker.

Das setzt allerdings voraus, daß eine solche Großfamilie in einem Haus mit großem Garten leben könnte. Die Familie wäre autark, könnte sich vorwiegend selbst ernähren. Für Kleinsthaushalte von insgesamt 15 bis 20 Erwachsenen und 5-10 Kindern braucht man heute 10–15 Arbeitsplätze, in einer natürlichen Großfamilie vielleicht ein oder zwei.

Ein weiterer positiver Aspekt wäre: Von den Menschen des Haushaltes wären vielleicht 5 oder 6 alte Menschen. Die kosten heute im Altersheim jeder einzelne 4-5000 Euro im Monat, ebenso Pflegefälle, und der alte Mensch ist im Altersheim, sozial gesehen, völlig wertlos. In einer solchen Großfamilie würden diese Alten selbstverständlich mitversorgt werden und würden gar nichts kosten, könnten sogar noch ihre ganze Erfahrung einbringen.



Aber der Staat der aus Staaten im Staate besteht, will das nicht, denn über solche Menschen in einer intakten Familie hätte er keine Macht.

In der Natur ist jede biologische Gruppe „autark“, d.h. selbständig. Es gibt keine Oberhirsche und keine Oberwölfe, die 5 Rudel beherrschen würden.

Die Germanen haben Hunderttausende von Jahren demokratisch gelebt. Es gab bei ihnen keine Könige und keine Sklaven. Sie waren frei (= Friese). Sie kamen der biologischen Lebensart am nächsten. Sie hatten ihren Familienrat, ihren Sippenrat und ihr Thing. Absolute Herrscher waren ihnen ein Greuel.

Ein optimales System also, das quasi einfachste der Welt, wo der Mensch wieder im Familienverbund und mit den Codes seines Gehirns im Einklang und in Harmonie leben könnte, wenn der Mensch von heute das begreifen würde!

Einen Nachteil hat das Konzept. Es muß erst wieder natürlich wachsen, läßt sich nicht von heute auf morgen realisieren. Man muß die Menschen geistig dazu bereit machen. Auch müßte man erst die Familie, die man systematisch zerstört hat, wieder aufbauen. Doch dazu bedarf es sicher noch mehrerer Generationen.

Auch die Religionsstaaten im Staate gehören abgeschafft. Dagegen muß jeder glauben dürfen, was er will. Die Germanen hatten einen hochdifferenzierten Götterglauben, der z.B. zur Vorlage des griechischen Götterglaubens diente. Aber niemand wurde in Germanien gezwungen, etwas dogmatisch zu „glauben“.

Teil unseres biologisch ausgerichteten Gesellschaftssystems des alten germanischen Gottesbewußtsein sind auch die Tiere und Pflanzen. Ziel muß sein, daß wir wieder nicht nur in der Natur, sondern auch mit der Natur, d. h. mit unseren freilebenden Tieren und in Harmonie mit den Pflanzen, speziell unseren Bäumen, leben können. Dazu müssen wir wieder Ehrfurcht vor dem Leben eines jeden Tieres haben, das unsere biologische Mitkreatur ist.

D.h. das Tier darf nicht länger willkürlich verfügbare Sache sein, sondern muß gesellschaftlicher „Partner“ sein mit den Rechten eines Partners.



Natürliche Pädagogik

(= Kinderführung)

Das derzeitige sog. Erziehungssystem oder, besser gesagt, – unsystem hat sich als völlig falsch herausgestellt.

Nach den Studien der Germanischen Neuen Medizin® sind heute fast alle Mädchen sexuell „versaut“, d.h. sie haben schon früh im Kindergarten oder im frühen Schulalter einen sexuellen Konflikt erlitten und bekommen (Ausnahme: Linkshänderinnen) ihre Periode nur noch durch eine Konstellation. Sie haben quasi alle jungenhafte gerade Schultern. Die Jungen sind ebenfalls durch Revier-Konflikte fast durchweg Softies und natürlich auch in Konstellation, genauso, wie schließlich auch die linkshändigen Mädchen / Frauen.

Den Kindern und Jugendlichen denen in den Schulen ständig „über Verbrechen und Schuld der Deutschen“ gepredigt wird (mit denen sie überhaupt nichts zu tun haben, sich aber offenbar lebenslang mitschuldig fühlen sollen), sind nicht mehr unter Kontrolle der Eltern.

Angestrebt wird daher eine Betreuung / Schulbildung zu Hause, zugleich integriert in Beobachtungen der Natur, der Tiere etc., im Kreise der Eltern und Geschwister.

Das würde voraussetzen, daß der Staat ihnen den tendenziösen Fernsehreck vom Leibe hält, wie überhaupt der Staat als Schützer der Freiheit der Familien zu fungieren hat, selbstverständlich unter Kontrolle der Sippen und Sippenverbände, wie es in einer echten Thingdemokratie ideal wäre. Natürlich reißen Staaten im Staate augenblicklich die Erziehung der Kinder an sich, um die Kinder dann für ihre Interessen zu versklaven. Rockefeller sagte: „Gebt mir die Erziehung der Kinder bis 7 Jahre. Das reicht.“

Das ist das Gegenteil von Freiheit. Wir müssen die Eltern der Kinder anleiten, ihren Kindern das höchste Gut zu vermitteln: Die Freiheit in Wahrhaftigkeit.

Die Erziehung dürfen wir nicht fremden Menschen überlassen, die uns von Staaten im Staate vorgeschetzt werden und unsere Kinder zu Sklaven erziehen sollen. Unsere Kinder sind unser heiligstes Gut. Wir können nicht wachsam genug auf sie aufpassen, daß ihre Seele nicht zerstört wird. Am häufigsten ist die Zerstörung der Kinderseelen in den Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen sowie Religionsgemeinschaften. Die Familie muß intakt sein und darf die Erziehung der Kinder nicht aus der Hand der Familie geben. Der Staat darf nur Hilfestellung leisten, aber ohne jegliche Beeinflussung (z.B. Holocaustdogmatik).



Wirtschaft

im Sinne der Germanischen Neuen Medizin® mit freier Energie-Nutzung, und einem sinnvollen autonomen Geldwirtschaftssystem, ohne Konzerne (= Staaten im Staate) und einer Freilandgemeinschaft.

Das alte Griechenland ist nicht daran zugrunde gegangen, daß es uneins war, sondern daran, daß es keine stolzen Athener und noch stolzeren Spartaner mehr gab. Als die Griechen Zigtausende von Sklaven hielten, was früher undenkbar war, da wurde ein Diktator Alexander möglich. Kapitalismus und Kommunismus sind beide Diktaturen, die zum Schein „demokratisch“ spielen.

Das geht schon mit dem lächerlichen Wahlverfahren für alle Parlamentarier los. Die obersten Listenplatz-Kandidaten sind quasi ohne Wahl automatisch im Parlament. Bildzeitung und Privatfernsehen bestimmen, wer ins Parlament kommt.

Die alten Griechen losten die Mitbürger aus, die ins Parlament bestimmt wurden. Das war gerecht. In der Pseudodemokratie bestimmen die Banken (Rotschild) und ihre Zeitungen und Fernsehmedien quasi alles. Derzeit zahlt Deutschland 38% der gesamten Staatseinnahmen als Zinsen an Rotschild & Co. Von freier Wirtschaft kann da niemand mehr sprechen, sondern nur noch von Versailles³ (hoch drei), vom schlimmsten Sklaventum unseres ganzen Landes. Die Universität Sandefjord soll eine Denkschmiede sein, die hilft, aus diesem schlimmsten Volks-Sklaventum herauszukommen.

Einen Ausweg kann es allenfalls dadurch geben, daß wir unabhängig vom beliebig druckbaren Dollar (FED) werden, was nur mit einer nicht konvertierbaren Währung, bzw. einem sinnvollen autonomen Geldwirtschaftssystem möglich ist. So lange wir, weil die amerikanisch-jüdische Militärmacht hinter dem Dollar steht, für wertlose Dollars alles verkaufen müssen, so lange ist das Sklaventum unseres Volkes auf Jahrhunderte festgeschrieben. Wir haben seit 30 Jahren die Germanische Heilkunde, dürfen sie aber nicht anwenden. Erst wenn wir diese anwenden dürfen, freie Energie nutzen können und eine freie unabhängige Geldwirtschaft haben, dazu aus EU und NATO ausgestiegen sind, können wir ein freies Leben erhoffen, mit einer Freilandgemeinschaft.

Nicht mehr das Wohl der kapitalistischen Konzerne (= Staaten im Staate) ist das Ziel – die Konzerne zahlen keinen Pfennig Steuern – sondern das Wohl aller Bürger ist das Ziel, das Wohl der Kinder genauso wie das Wohl der Alten.

Gerade hört man, daß die FED, die private zentrale jüdische Bank Amerikas, mal eben 2300 Milliarden Dollars gedruckt hat. Diese muß der amerikanische Staat (wie seit 1913 üblich) bei der jüdischen FED-Zentralbank als Darlehen aufnehmen und sogar noch dafür an die jüdische Zentralbank Zinsen bezahlen! Kommentar überflüssig. Die Frankfurter Finanzagentur GmbH hat der jüd. Bank Hypo-Real-Estate mal eben 180 Milliarden Euro als Geschenk nach Israel überwiesen, na und? Dafür arbeiten unsere Bürger 3 Jahre.

Auch gilt, daß unsere Tiere und Pflanzen (speziell Bäume) nicht frei verfügbare und schlachtbare Sachen in unserer Wirtschaft sein dürfen, sondern mehr oder weniger biologisch gleichberechtigte Partner, die genauso wie wir ein Recht haben zu leben, und zwar artgemäß.



Ernährungswirtschaft

Keine Pflanzen (Unkraut-)Gifte mehr, keine Genmanipulation, nur natürliche Weidetiere, keine „Fleischwirtschaft“. Das Ziel muß eine Harmonie zwischen Menschen, Tieren und Pflanzen sein, wo möglichst kein Tier mehr abgeschlachtet werden darf.

Auch für die Ernährung unseres Volkes müssen wir Pläne ausarbeiten.

Die Sklaverei besteht auch bei der Ernährungswirtschaft. Tiere und Pflanzen werden nach jüd.-christlichem Unverständnis nur als Sachen angesehen, die man beliebig und ohne Gewissen manipulieren, also schlachten, ausrotten, gen-manipulieren und zerstören kann. Das Trinkwasser z.B., was uns allen gehört, Menschen sowie Tieren und Pflanzen, können Konzerne einfach aufkaufen und sie bestimmen dann über alles, genau wie bei der Nahrung. Niemand weiß mehr genau, was er denn zu essen bekommt, weil der Manipulation und Vergiftungsmöglichkeit keine Grenzen mehr gesetzt sind. Da man nur noch gen-behandeltes Getreidesaatgut bekommt, was nur noch für das laufende Jahr taugt, können die Banken und ihre Konzerne jeder Zeit beliebige Hungersnöte auslösen, wenn sie den Kauf des Saatguts verweigern.

Niemand darf wissen, wie sehr wir unter der Knute der Banken und deren Konzerne stehen, die auch über die Zusammensetzung der Nahrung entscheiden (und die Gifte in der Nahrung). Wie weit wir versklavt sind, konnte man jetzt an der Schweinegrippe-Chippung sehen. Alle betrügerischerweise pseudo-geimpften Bürger haben wahrscheinlich in Wirklichkeit einen Chip (evtl. schon mit Todeskammer(?) bekommen, den man nun jeder Zeit (z.B. von Israel aus) per Satellit öffnen kann. Dann ist der Mensch sofort tot. Ähnliche Spiele mit tödlichem Ausgang können nun jederzeit unter den Nichtjuden veranstaltet werden.

In Norwegen sind wahrscheinlich schon 100% der einheimischen Bevölkerung pflichtschuldigt gechipt, aber kein einziger jüdischer Bürger. Bei solchem mondialen Betrug kann man am wenigsten den Banken und Nahrungsmittelkonzernen trauen. Das heißt, sie können uns nach Belieben jederzeit umbringen.

Wahre Freiheit bedeutet in dieser Hinsicht, wenn wir unsere Nahrung wieder bei uns selbst erzeugen, produzieren, herstellen und beziehen, statt durch fremde Konzerne, denen wir nicht trauen können. Denn wer die Nahrung macht, wenn wir sie nicht selbst machen, der hat Macht über uns. Die Kontrolle ist quasi Null!

Daß die Kontrolle wirklich absolut Null ist, haben wir, wie gesagt, bei den Chips der Schweinegrippe gesehen. Jetzt beginnt die WHO sich für die Schweine-Chips zu entschuldigen, aber die Chips bleiben drin. Auch jeder, der ein Krankenhaus betritt, soll heute gleich gechipt werden.

In Zukunft kann man nun, auch wenn nur 5 oder 10% gechipt sind, jede beliebige Pseudo-Epidemie auslösen. Die Polen haben den ganzen Schwindel ad absurdum geführt: Keiner wurde gechipt, keiner ist an hypothetischer Schweinegrippe erkrankt! Alles war ausgemachter Betrug.

Wenn wir uns fragen, was das Ganze mit Ernährungswirtschaft zu tun hat, dann müssen wir wissen, daß in Zukunft die Kriege durch Chips und Gift in der Nahrung und im Wasser und beliebig



ferngesteuerte kleinste „Drohnen“ mit eingebauter Minikamera und Minikanonen geführt werden; z.B. kann man die gesamte norwegische Bevölkerung (4 Millionen) mit einem einzigen Tastendruck ausknipsen und eine gewisse Religionsgemeinschaft könnte das ganze menschenleere Land dann für sich in Besitz nehmen. (Strategisch könnte Norwegen (mit Spitzbergen) schon bald eine große Bedeutung erlangen, als Sprungbrett ins Innere der Erde, falls man Besiedelung im Innern der Erde (mit Eingang am Pol) nicht mehr länger verschweigen kann.

Jedenfalls etwas Ähnliches kann man auch mit einer Nahrungsvergiftung erreichen. Die Leute, die nur koschere Nahrung essen, bleiben dann selbstverständlich verschont.

Ein Volk, das sich nicht selbst ernähren kann oder nicht darf, wie jetzt mit dem gen-manipulierten Saatgut, das ist in allerhöchster Gefahr. Die Großraumbewirtschaftung können wir uns Mangels Platz nicht leisten. Aber es muß so sein, daß die meisten Menschen in den Großfamilien sich selbst ernähren können auf ihrem Hektar Land. Von ihrem Überfluß sollten sie dann von einem großen Teil des Restes die Bevölkerung ernähren können. Überhaupt müssen wir dafür sorgen, daß wir möglichst viele Gewächshäuser haben, die auch im Winter beheizbar sind (mit freier Energie) und auch im Winter Nahrung liefern. Außerdem bietet die Gewächshausbewirtschaftung gerade den alten Menschen eine befriedigende Betätigung, und die Bewunderung aller Familienmitglieder ist ihnen sicher, wenn sie herrliches Gemüse gezüchtet haben. Kein Vergleich mit den unmotivierten Altchen, die im Altersheim unnütz vor der Glotze verkommen, dafür aber noch (falls möglich) 4-5000 Euro monatlich zahlen müssen. Wenn sie nicht mehr zahlen können, werden sie rausgeschmissen.

Das ganze Zivilisations-Schrott-System ist ein einziger Dreck.

Alles war schlecht. Wir müssen daher ein Gesellschaftssystem der Freiheit und der Wahrhaftigkeit aufbauen, wo sich die Bürger und unsere Kinder wieder von Grund auf wohlfühlen, ein Gesellschaftssystem, in dem auch unsere Tiere ihren Platz haben, sogar die Pflanzen, speziell die Bäume.



Justiz

Ein Staat kann nur so gut sein, wie seine Justiz ist. Die Justiz ist in ganz Europa und Amerika korrupt bis zum geht nicht mehr. Diese Erfahrung habe ich persönlich gemacht. Die Richter sind allermeist Logenbrüder oder sogar jüd. Logenmeister. Alle wichtigen Urteile stehen schon vor einer Verhandlung fest. Sogar gegen alle Instanzen mußte ich in Norwegen eine Strafanzeige wegen Betrugs (mein Anwalt wörtlich: „...glatter Betrug...“) machen – weil ausnahmslos bei allen Instanzen meine Klage, zu prüfen, ob denn die Germanische Neue Medizin richtig sei, und demzufolge täglich ca. 100 Patienten in Norwegen überleben könnten mit der Germanischen Heilkunde, während zur Zeit 100 Patienten täglich! grausam sterben = geschächtet werden – einfach nicht thematisiert werden durfte.

Es durfte einzig nur darüber diskutiert werden, ob der Dr. Hamer böse ist, weil er seiner Germanischen (Heilkunde) nicht abgeschworen hat und weiterhin nicht abschwören will. Das Verbrechen der norwegischen Ärztekammer und der norwegischen Justiz, bis hinauf zum höchsten Gericht (Høyesterett), ist damit astronomisch. Die Prüfung hätte 2-3 Tage gedauert. Aber in Deutschland und Frankreich ist es ebenfalls nicht anders. Angesichts solcher astronomischen Justiz-Verbrechen muß man sich fragen, ob nicht die ganze Konstruktion der Justiz von Grund auf korrupt ist. Die Universität Tübingen bestreitet jetzt nicht mehr, 29 Jahre lang Betrug gemacht zu haben. Alle Richter haben mitgeholfen beim Betrug. Nur in Deutschland sind 25 Millionen Patienten durch den Betrug vorsätzlich umgebracht worden. Und wer trägt die Verantwortung?

Das ursprünglich römische, später napoleonische „Recht“ ist inzwischen durch zig tausende von Paragraphen derart mißverständlich, daß man alles und gar nichts mehr entscheiden kann, je nachdem, wie der Logenmeister befohlen hat. Abgesehen davon gibt es quasi keinen Anwalt mehr, der nicht auch in einer Loge, also Logenbruder ist. Und die korrupten Richter zusammen mit den korrupten Anwälten machen dann die korrupten Urteile, die mit Recht nichts mehr zu tun haben. Das muß anders werden.

Der einzelne kleine Bürger, der zur Zeit für jede Stunde eines Anwalts 2000 bis 2500 NK bezahlen muß (250-300 Euro), der kann kein Recht mehr bekommen, zumal wenn schon vorher bestimmt ist, wie der Prozeß auszugehen hat. Wir brauchen wieder einfaches Recht, was jede Hausfrau verstehen kann, ohne notwendigen Anwalt, d.h. Recht nach gesundem Menschenverstand.

Es geht auch nicht, daß die Gossenjournaille, wie in meinem Fall in Norwegen, Hetz- und Rufmord-Begleitsendungen bringt, vor und während des Prozesses, um das Gericht zu beeinflussen oder zu bestimmen.

Auch die verschiedenen Instanzen sind in ganz Europa und Amerika ein Witz. Denn der Richter der unteren Instanz bedeutet den Richtern der nächsten Instanz diskret, was der Logenmeister angeordnet hat. Der Rest ist Routine.

Um Richter werden zu können, muß man 100 Schwüre der Systemkonformität ablegen. Dazu gehört dann auch, daß man sich für Schul- oder (Mord)Medizin entschieden haben muß, denn die gehört



auch zum System. Im Idealfall muß heute ein Richter, besonders in den höheren Graden, einer gewissen Religionsgemeinschaft angehören.

Eine Kontrolle gibt es in der Justiz nur in formal-juristischem Sinne, also, ob das Verfahren formal-juristisch richtig gelaufen ist. Aber Verbrechen, wie das oben beschriebene der norwegischen Justiz, fallen nicht unter „formal-juristisch“. Da braucht man dann durch alle Instanzen einfach nur die Klage nicht zu thematisieren. Mehr ist zum Verbrechen nicht nötig.

Wir brauchen im Prinzip wieder germanisches Recht. Das römisch-napoleonische Paragraphenrecht hat sich nicht bewährt, ist ad absurdum geführt.

Wir brauchen durchgreifende Kontrolle, auch und besonders der Richter durch vereidigte Ombudsmänner, die keiner Loge oder irgendeinem Staat im Staate angehören dürfen. Der Bürger muß wieder das Gefühl haben, daß ihm Recht geschieht, und zwar von Menschen mit gesundem Menschenverstand, die auch seine Sprache sprechen und verstehen und von niemandem korrumpiert werden können, wie es heute praktisch bei jedem Logenrichter der Fall ist. Damit hängt auch zusammen, daß der Bürger sich vor Gericht einem feindlichen Staatsapparat gegenüber sieht, der von Mitgliedern der Staaten im Staate installiert ist, und der nach dem Motto entscheidet: „Wess` Brot ich eß` dess` Lied ich sing.“

Diese heutige Art von Justiz ist nicht nur korrupt, sondern auch unwürdig und jederzeit zu Verbrechen bereit – sogar in Norwegen, aber im übrigen Europa noch viel schlimmer.

In der Justiz eines rechtlichen Staates haben Tiere und Pflanzen auch ihre Rechte, besonders das biologische Recht auf Leben. Es muß Tier-Anwälte und Tier-Staatsanwälte geben, damit das Recht der Tiere auch wirksam vertreten ist. Jedes Tier hat prinzipiell ein Recht auf Leben. Das wird nur biologisch von der Natur selbst eingeschränkt, um das biologische Gleichgewicht aufrecht zu erhalten. Sobald wir die Tiere und Bäume nicht mehr als Sachen sehen, sondern sie biologisch als Mitkreaturen zu respektieren gelernt haben, regeln sich diese Dinge sehr schnell !



Natürliche Kunst

In der Kunst, z.B. Musik und Malerei, ist die Universität Sandefjord auf Teilgebieten bereits führend in der Welt.

Musik

Die junge Professorin unserer Universität, Dott. Giovanna Conti, hat eine bahnbrechende Entdeckung gemacht. Fast alle Werke unserer großen Meister (Bach, Händel, Haydn, Mozart, van Beethoven etc.) haben ihre Kompositionen (z.B. bei einer Symphonie jeden Satz einzeln) - ohne sich dabei dessen bewußt zu sein - nach den 5 Biologischen Naturgesetzen der Germanischen Neuen Medizin® konstruiert.

Ja, nicht nur das:

Jeder einzelne Satz enthält einen nach dem Zweiphasigkeitsschema konstruierten Konflikterlebnis-Schock, samt Verlauf.

Und auch damit noch nicht genug:

Jeder einzelne Satz beinhaltet ein Sinnvolles Biologisches Sonderprogramm (SBS), das wir früher als 2 verschiedene Krankheiten aufgefaßt hatten (eine sympathotone erste und eine vagotone „2. Krankheit“ [Entzündung, Infektion etc.]).

Nun tut sich ein ganz neues Forschungsgebiet für unsere Universität auf:

Die abgeschlossenen, mit Noten oder Tönen, statt mit Worten beschriebenen Konflikte der Komponisten aufzufinden, samt den dazugehörigen Sinnvollen Biologischen Sonderprogrammen, soweit sie die körperliche Seite betreffen.

Malerei, Tanz, Literatur

Es gibt auch bereits ein Kapitel über die Sinnvollen Biologischen Sonderprogramme in der Malerei. Weitere Kapitel über die anderen musischen Bereiche, wie Tanz, Literatur etc. sind in Vorbereitung. Die gesamte natürliche Kunst basiert auf den Sinnvollen Biologischen Sonderprogrammen der Germanischen Neuen Medizin®.

Für unsere Germanische Heilkunde eröffnen sich mit dieser natürlichen Kunst und den quasi Urmelodien der Zweiphasigkeit ganz neue therapeutische Ansätze einer ursächlich biologischen Musiktherapie.



Bildung und Studium

Das Studium ist für jeden Menschen frei zugänglich.

Grundsätzlich soll das Studium nicht mehr an Universitäten stattfinden (wie im Mittelalter) sondern per Computer zu Hause. Der Kostenfaktor beträgt 1% von den bisherigen Kosten (derzeit pro Student und Semester 50.000 €).

Es werden per freier Fern-Universität jeweils zwei Arten von Kursen angeboten, z.B. in der Germanischen Neuen Medizin®:

1. Familien- und Patientenschule mit Abschlussexamen
2. Lehrer- und Heilkundigen- Ausbildungsklassen
 1. Stufe: mit Abschlußexamen
 2. Stufe: mit Abschlußexamen
 3. Stufe: mit Abschlußexamen

Die Examina in der Familien- und Patientenschule und im Lehrer- und Heilkundigen- Ausbildungsklassen sollen in Zusammenarbeit mit den Universitäten Oslo und Christiansand stattfinden. Sie sind dadurch auch staatlich. Examenssprache ist einstweilen Deutsch.

Die übrigen Universitätskollegs samt Examina sind analog in Planung.

Die Universität Sandefjord versteht sich als geistige Elite-Universität für Jedermann.

Ausgeschlossen von der Universität und Examina sind Angehörige aus Kreisen oder Religionsgemeinschaften, die am bisherigen Massenmord an Patienten beteiligt waren.

Ab Ende Juni 2011 sollen Patienten- und Heilkundler-Fern-Kollegs der Universität Sandefjord stattfinden. Sie sind gleichzeitig Teil eines möglichen Studiums.

Die Universität Sandefjord unterscheidet sich grundlegend von den allermeisten anderen Universitäten, an denen nur scheinbar Fachwissen vermittelt wird, in Wirklichkeit aber nur Dogmen in die Studenten eingehämmert werden, die sie zu Sklaven machen sollen.

Beispiel Medizin: In der unwissenschaftlichen sog. Schulmedizin mit ihren 5000 Hypothesen gibt es zwar „Fakten“, wie z.B. Blutdruck, Laborwerte, Rö.-Bilder, CT-Aufnahmen etc., aber die Verknüpfung der Fakten mit den 5000 Hypothesen bewirkt, daß quasi alles falsch ist.

Dazu ein Beispiel, das zeigt, daß es sich nicht um versehentliche Irrtümer handelt, sondern um vorsätzliche, menschenverachtende Verbrechen:

Seit über 150 Jahren werden Krebs und Tuberkulose strikt auseinander gehalten, anfangs aus Irrtum, aber in den letzten 29 Jahren mit Sicherheit aus Vorsatz.

Wenn ein Mensch Todesangst um einen anderen Menschen (oder Tier) hat, dann wächst bei ihm ein solitärer Lungenrundherd.

Aber wir unterscheiden: Wenn er keine Luft einatmen konnte, ist dieser solitäre Rundherd rechts, wenn er (z.B. Asthma bronchiale) die Luft nicht ausatmen konnte, ist der solitäre Rundherd in dem linken Lungenflügel. In beiden Fällen ist es Adeno-Karzinom, also eine Art ursprünglichen Darmgewebes. Man hat die Devise ausgegeben, der Rundherd müsse als Krebs sofort operiert werden.



Die meisten Patienten kommen aber erst zum Arzt, wenn sie Nachtschweiß, Husten und Auswurf haben, oft Hämoptoe (= blutigen Auswurf). Früher wäre das unzweifelhaft eine Tuberkulose gewesen und als Tuberkulose (durch Liegekur) behandelt worden.

Heute nicht mehr.

Es wird gar nicht mehr auf Tuberkulose untersucht, sondern trotzdem „in die Tuberkulose hineinoperiert“. Der Befund lautet dann: „Zentral nekrotisch zerfallender (statt tuberkulös verkäsender) Tumor.“ Von Tuberkulose wird nicht gesprochen, der in der zentralen Nekrose befindliche tuberkulöse Eiter wird bakteriologisch grundsätzlich nicht untersucht. Dadurch bleibt der Patient „Tumorpatient“ und bringt bis zu seinem 98%ig sicheren Tode € 500.000 in die Kassen. Als Tbc-Patient nur einen Bruchteil. Außerdem: Als Tbc-Patient müßte man den Patienten ja überleben lassen, als Tumorpatient kann man ihn exekutieren (mit Chemo schächten). Das heißt aber nicht, daß wir in der Germanischen Heilkunde – im ganzen Wissen um die Zusammenhänge – nicht auch gelegentlich einen solchen Rundherd herausoperieren lassen würden. Denn wenn wir in speziellen Fällen wissen, daß eine Operation ein geringeres Risiko hat als eine lange Tbc-Heilungsphase, z.B. mit möglichem Blutsturz bei großer Kaverne und Pneumothorax, dann ist eine OP eventuell günstiger.

Man sieht also, wie die Fakten (sofern man auch die Mykobakterien untersucht) stimmen würden. Aber sie dürfen auf zentrale Anordnung (religiöser Kreise?) nicht untersucht werden. So ist die gesamte Medizin total unwissenschaftlich und verlogen und kämpft bezüglich der Nichtjuden einen schon 29jährigen Kampf gegen die Germanische Heilkunde (GNM). Solch Ausmaß des menschenverachtenden Massenmordes ist für ein menschliches Gehirn schier unvorstellbar. Die Menschen werden vorsätzlich zu Sklaven gemacht durch den vorsätzlichen Betrug und möglichst alle umgebracht (geschächtet).

Die Universität Sandefjord hat die bedingungslose Wahrhaftigkeit auf ihre Fahne geschrieben.

So, wie in der Medizin, ist es praktisch in allen Wissenschaften.

Fast alles ist Lüge und Betrug.

Man muß an alles glauben:

- an Mondlandung
- Jahwe und Jesus
- 11. September
- Holocaust
- Kriegsschuld
- Schulmedizin

Man muß mit allem einverstanden sein:

- Multi-Kulti-Gesellschaft
- EU
- Besatzung und Besetzer - seit 65 Jahren
- Verlust der Hälfte unseres Landes
- Tötung v. 40 Mill. Deutschen im 2. Weltkrieg, über die nicht gesprochen werden darf
- Vernichtung von 25 Millionen nichtjüdischer Patienten durch Chemo und Morphium.



Die Wahrheit wird verschwiegen:

- die 5 Biologischen Naturgesetze der Germanischen Neuen Medizin®
- daß die Erde möglicherweise hohl ist
- und vieles mehr!

Es ist nur die Wissenschaft erlaubt, die mit allen diesen Dogmen übereinstimmt, d.h. die keine unabhängige Wissenschaft ist. Aber Pseudowissenschaft, die als *conditio sine qua non* lauter Lügen hat, ist keine Wissenschaft.

Wie gesagt, die Universität Sandefjord ist der Wahrheit verpflichtet. Sie lehnt es per Satzung ab, sich wie eine Religionsgemeinschaft oder Kirche an unbewiesenen Dogmen zu orientieren. Wahrhaftigkeit, Freiheit, Würde und Redlichkeit sind für die Universität Sandefjord unverzichtbar.



Schlußbetrachtung

Die Universität Sandefjord versucht, eine Vordenkerschule für einen Idealstaat zu sein, der nicht nur für Deutschland, sondern für jeden anderen Staat auch als Vorbild dienen kann. Ob die anderen Staaten auch die germanische Form der Freiheit wählen werden, bleibt ihnen unbenommen.

Dagegen gibt es wohl auf medizinisch-gesundheitlichem Gebiet derzeit im naturwissenschaftlich-biologisch gesellschaftlichen Bereich nichts Idealeres als die Germanische Heilkunde - ohne eine einzige Hypothese.

Wir haben gesehen, daß alle großräumigen Zusammenschlüsse von Völkern schauerliche Konsequenzen haben:

Denken wir nur an unsere Multi-Kulti-Überfremdung und Zerstörung – mit Zerstörung unseres Volkes.

Denken wir an die totale Ausplünderung unseres Volkes durch die quasi flächendeckenden Heuschrecken-Räubereien amerikanischer Firmen - im Auftrag einer gewissen Religionsgemeinschaft.

Denken wir an die WHO-Verfügung der Schweine-Chip-Implantation.

Denken wir an die genmanipulierten Nahrungsmittel, die von Großkonzernen gesteuert werden – Staaten im Staate !

Nur wo wir selbst über uns verfügen können, können wir frei sein. Ansonsten bestimmen irgendwelche Vereinigungen von Brüdern oder deren Meister über uns.

Das nennt man dann Demokratur !

Das Wichtigste ist, daß das Volk, d.h. der einfache Bürger, alles durchsichtig kontrollieren kann.

Um ihn, um uns, unsere Kinder und Eltern geht es schließlich.

Und darüber dürfen wir nicht Fremde in Brüssel befinden lassen. Die haben weder Interesse an unseren Familien noch an unserem Volk, denn die haben nur Interesse an ihrer eigenen Glaubensgemeinschaft, wie bei der Vogel- und Schweinegrippe-Chipimplantation zu sehen war.

Wir haben mit der Germanischen Heilkunde die einmalige Chance, uns unsere Freiheit zurückzuerobern.

Laßt uns diese Chance nutzen !



Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer
Rektor der Universität

